SONY

4-460-928-**42**(2)

Home Audio System

Bedienungsanleitung

©2013 Sony Corporation Printed in China

CMT-S20B

DE

http://www.sony.net/

Digital Audio Broadcasting

WARNUNG

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnung des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Setzen Sie das Gerät keinen offenen Flammen (z. B. brennende Kerzen) aus.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung und Feuer, ausgesetzt werden.

Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.

VORSICHT

Die Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht die Gefahr für die Augen.

CLASS 1 LASER PRODUCT
LUOKAN 1 LASERLAITE
KLASS 1 LASERAPPARAT

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser- Produkt der Klasse 1. Dieser Markierungsschild befindet sich außen an der Geräterückwand.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Dies gilt für folgendes Zubehör: Fernbedienung

Europe Only

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Pb

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

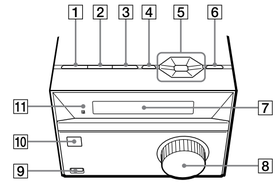
Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-codierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

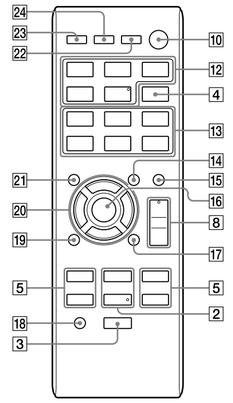
Hinweis zu Lizenz und Markenzeichen

- MPEG Layer-3 Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen bzw. ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne eine entsprechende Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochterfirma untersagt.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen ™ bzw. ® gekennzeichnet.

Gerät



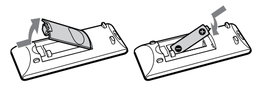
Fernbedienung



Diese Anleitung beschreibt hauptsächlich mit der Fernbedienung ausgeführte Bedienungsvorgänge, die jedoch auch mit den Tasten am Gerät ausgeführt werden können, welche die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung aufweisen.

So benutzen Sie die Fernbedienung

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel durch Verschieben und Anheben in Pfeilrichtung, und legen Sie eine R6-Batterie (Größe AA) (nicht mitgeliefert) mit der Seite ⊖ zuerst unter Beachtung der Polaritäten ein, wie unten gezeigt.



Hinweise zur Benutzung der Fernbedienung

- Bei normalem Gebrauch sollte die Batterie etwa sechs Monate lang halten.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterie heraus, um mögliche Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

So tragen Sie diese Anlage

1. Nehmen Sie die Disc heraus, um den CD-Mechanismus zu schützen.
2. Drücken Sie I/⏻ (Ein/Bereitschaft) 10 am Gerät, um die Anlage auszuschalten, und vergewissern Sie sich, dass „STANDBY“ zu blinken aufhört.
3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.

So stellen Sie die Uhr

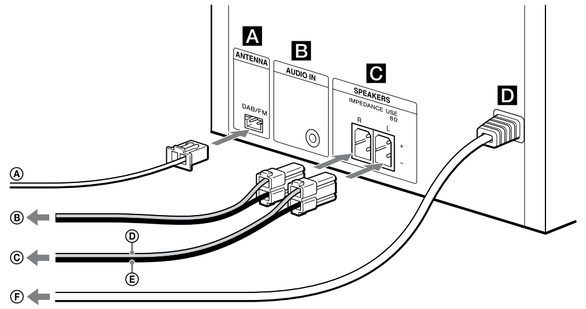
1. Drücken Sie I/⏻ 10, um die Anlage einzuschalten.
2. Drücken Sie TIMER MENU 24 zur Wahl des Uhreinstellmodus.
   Falls „SELECT“ erscheint, drücken Sie I◄◄ /►►I 5 mehrmals zur Wahl von „CLOCK“ und drücken Sie dann ⊕ (Eingabe) 16.
3. Drücken Sie I◄◄ /►►I 5 mehrmals zum Einstellen der Stunde, und drücken Sie dann ⊕ 16.
4. Stellen Sie die Minuten nach dem gleichen Verfahren ein.

Hinweis
Die Uhreinstellungen gehen verloren, wenn Sie das Netzkabel abziehen, oder wenn ein Stromausfall auftritt.

So zeigen Sie die Uhrzeit bei ausgeschalteter Anlage an

Drücken Sie DISPLAY 22. Die Uhr wird etwa 8 Sekunden lang angezeigt.

Vorbereitungen



Ⓐ DAB/UKW-Wurfantenne (Horizontal ausspannen.)
Ⓑ Zum rechten Lautsprecher
Ⓒ Zum linken Lautsprecher
Ⓓ Lautsprecherkabel (Rot/⊕)
Ⓔ Lautsprecherkabel (Schwarz/⊖)
Ⓕ An eine Netzsteckdose

A ANTENNA

Suchen Sie einen Ort und eine Ausrichtung, die guten Empfang bieten, wenn Sie die Antenne einrichten.
Halten Sie die Antenne von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störbeeinflussung zu vermeiden.
Vergewissern Sie sich vor dem Abtrennen der DAB/UKW-Antenne, dass die Anlage ausgeschaltet ist, um Ihre eigenen DAB- und UKW-Einstellungen zu bewahren.

B Buchse AUDIO IN

Dient zum Anschließen einer externen Audiokomponente.

C SPEAKERS

Schließen Sie die Lautsprecherkabel an.

D Stromversorgung

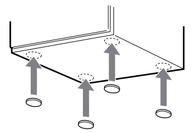
Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Empfang von DAB/DAB+-Radiosendern

Wenn Sie die Anlage nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, beginnt der automatische DAB-Suchlauf automatisch und erzeugt eine Liste von verfügbaren Diensten. Während des automatischen DAB-Suchlaufs wird der Suchlauffortschritt als Prozentzahl angezeigt. Drücken Sie während des automatischen DAB-Suchlaufs keine Taste am Gerät oder an der Fernbedienung. Anderenfalls wird der Suchlauf unterbrochen, und die Serviceliste wird möglicherweise nicht korrekt erstellt.
Um den automatischen DAB-Suchlauf manuell auszuführen, führen Sie den Vorgang „Manuelle Ausführung des automatischen DAB-Suchlaufs“ unter „Hören von Radiosendungen“ durch. Wenn Sie umgezogen sind, führen Sie den automatischen DAB-Suchlauf manuell durch, und registrieren Sie den Inhalt der Sendungen neu.

Anbringen der Lautsprecherfüße

Bringen Sie die mitgelieferten Lautsprecherfüße an den vier Ecken auf der Unterseite der Lautsprecher an, um Verrutschen zu verhüten.



Funktionen

Abspielen einer CD/MP3/WMA-Disc

1. Wählen Sie die CD-Funktion.
   Drücken Sie CD 12.
2. Legen Sie eine Disc ein.
   Drücken Sie ⏏ 6 am Gerät, und legen Sie eine Disc mit der Etikettenseite nach oben in das CD-Fach ein.
   Um das CD-Fach zu schließen, drücken Sie ⏏ 6 am Gerät.
3. Starten Sie die Wiedergabe.
   Die Wiedergabe der CD-DA-Disc beginnt automatisch.
   Drücken Sie ► (Wiedergabe) 2, um eine MP3/WMA-Disc abzuspielen.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	❚❚ (Pause) 2. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► 2.
Wiedergabe stoppen	■ (Stopp) 3 zweimal.
Auswählen eines Ordners auf einer MP3/WMA-Disc	🗀 (Ordner auswählen) +/🗀 – 20 mehrmals.
Auswählen eines Tracks oder einer Datei	I◄◄ (Sprung rückwärts) /►►I (Sprung vorwärts) 5.
Aufsuchen eines Punkts in einem Track oder einer Datei	Halten Sie ◄◄ (Rückspulen) /►► (Vorspulen) 5 während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT 17 mehrmals, bis „RPT 1“, „RPT FLDR*“ oder „RPT ALL“ erscheint.

* Nur MP3/WMA-Disc

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie PLAY MODE 14 mehrmals im Stoppzustand des Players. Sie können zwischen Normalwiedergabe („FLDR“ für alle MP3/WMA-Dateien im Ordner auf der Disc), Zufallswiedergabe („SHUF“ oder „FLDRSHUF“ für Ordner-Zufallswiedergabe) oder Programmwiedergabe („PROGRAM“) wählen.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe

„RPT 1“ zeigt an, dass ein einzelner Track bzw. eine einzelne Datei wiederholt wird, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

Hinweise zur Wiedergabe von MP3/WMA-Discs

- Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf einer Disc, die MP3/WMA-Dateien aufweist.
- Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, werden übersprungen.
- MP3/WMA-Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie auf der Disc aufgezeichnet wurden.
- Die folgenden Audioformate können von dieser Anlage wiedergegeben werden:
  — MP3: Dateierweiterung „.mp3“
  — WMA: Dateierweiterung „.wma“
- Wenn die Datei ein anderes Format hat, obwohl ihr Dateiname die korrekte Erweiterung aufweist, kann durch die Wiedergabe dieser Datei ein lautes Geräusch erzeugt werden, das eine Funktionsstörung der Anlage verursachen kann.
- Die folgenden Maximalzahlen sind möglich:
  — 256 Ordner (einschließlich Stammordner).
  — 999 MP3/WMA-Dateien.
  — 8 Ordnerebenen (Baumstruktur von Dateien).
- Es kann keine Kompatibilität mit allen MP3/WMA-Codier-/Schreibprogrammen, Aufnahmegeräten und Speichermedien garantiert werden. Inkompatible MP3/WMA-Discs verursachen u. U. Rauschen oder Tonaussetzer oder lassen sich möglicherweise überhaupt nicht abspielen.

Hinweis zur Wiedergabe von Multisession-Discs

Die Anlage kann fortlaufende Sessions auf einer Disc abspielen, wenn sie im selben Sessionformat wie die erste Session aufgezeichnet wurden. Trifft die Anlage auf eine Session, die in einem anderen Sessionformat aufgezeichnet wurde, können die betreffende Session und die nachfolgenden Sessions nicht abgespielt werden. Beachten Sie, dass manche Sessions selbst dann nicht abgespielt werden können, wenn die Sessions im selben Format aufgezeichnet wurden.

Hören von Radiosendungen

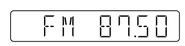
1. Wählen Sie die Funktion DAB oder FM.
   Drücken Sie DAB 12 oder FM 12.
2. Führen Sie die Abstimmung durch.

Zum Einstellen eines DAB/DAB+-Senders

Drücken Sie PRESET+/PRESET– 5 mehrmals, um den gewünschten Sender einzustellen.

Für automatischen Suchlauf (nur UKW-Band)

Drücken Sie TUNING MODE 14 mehrmals, bis „AUTO“ erscheint, und drücken Sie dann TUNING+/TUNING– 5. Der Suchlauf hält automatisch an, wenn ein Sender eingefangen wird.



Falls der Suchlauf für einen UKW-Sender nicht anhält, drücken Sie ■ 3, um den Suchlauf anzuhalten, und führen Sie dann eine manuelle Abstimmung durch (unten).

Für manuelle Abstimmung (nur UKW-Band)

Drücken Sie TUNING MODE 14 mehrmals, bis „MANUAL“ erscheint, und drücken Sie dann TUNING+/TUNING– 5 mehrmals, um den gewünschten Sender einzustellen.

Wenn sie einen DAB/DAB+-Sender oder UKW-Sender einstellen, der RDS-Dienste bietet, erscheint der Dienstname oder Sendername auf dem Display.

Hinweise zu DAB/DAB+-Sendern

- Beim Abstimmen eines DAB/DAB+-Senders kann es ein paar Sekunden dauern, bis Sie einen Ton hören.
- Wenn der Sekundärdienst endet, wird der Primärdienst automatisch empfangen.
- Dieser Tuner unterstützt keine Datendienste.

Tipp
Um statisches Rauschen bei einem schwachen UKW-Sender zu reduzieren, drücken Sie FM MODE 17 mehrmals, bis „MONO“ erscheint, um den Stereoempfang abzuschalten. Der Stereoeffekt geht dadurch zwar verloren, aber der Empfang wird verbessert.

Manuelle Ausführung des automatischen DAB-Suchlaufs

1. Drücken Sie TUNING MODE 14 mehrmals, bis „SCAN“ erscheint.
2. Drücken Sie ⊕ 16, um den Suchlauf durchzuführen.
   Der Suchlauf beginnt. Der Suchlauffortschritt wird als Prozentzahl angezeigt. Je nach den in Ihrem Gebiet verfügbaren DAB/DAB+-Diensten kann der Suchlauf einige Minuten dauern.

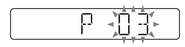
Wenn der Suchlauf beendet ist, wird eine Liste der verfügbaren Dienste erstellt.

Hinweise

- Falls DAB/DAB+-Rundfunk in Ihrem Land oder Gebiet nicht unterstützt wird, erscheint „NO SERV“.
- Dieses Verfahren löscht alle vorher gespeicherten Festsender.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abtrennen der DAB/UKW-Antenne, dass die Anlage ausgeschaltet ist, um Ihre eigenen DAB/DAB+-Einstellungen zu bewahren.

Abspeichern von Radiosendern

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Drücken Sie TUNER MEMORY 21, um den Tunerspeichermodus zu wählen.



3. Drücken Sie PRESET+/PRESET– 5 mehrmals zur Wahl der gewünschten Speichernummer.
   Wenn bereits ein anderer Sender der gewählten Speichernummer zugeordnet ist, wird der gespeicherte Sender durch den neuen Sender ersetzt.
4. Drücken Sie ⊕ 16, um den Sender zu speichern.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender abzuspeichern.
   Bis zu 20 DAB/DAB+- und 20 UKW-Sender können abgespeichert werden. Die Festsender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, selbst wenn das Netzkabel abgezogen wird oder ein Stromausfall auftritt.

So rufen Sie einen voreingestellten Radiosender auf

Wenn Sie einen Radiosender unter einer der Speichernummern 1 bis 6 registriert haben, wird der Radiosender durch einfaches Drücken der Taste TUNER MEMORY NUMBER (1 bis 6) 13 aufgerufen, wenn die Systemfunktion auf DAB oder FM eingestellt wird.
Wenn Sie einen Radiosender unter der Speichernummer 7 oder höher registriert haben, drücken Sie TUNING MODE 14 mehrmals, bis „PRESET“ erscheint, und drücken Sie dann PRESET+/PRESET– 5 mehrmals zur Wahl der gewünschten Speichernummer.

Hinweis zum Voreinstellen von DAB/DAB+-Sendern

Ein DAB/DAB+-Dienst kann nur voreingestellt werden, wenn er empfangen werden kann.

Wiedergabe einer Datei in einem USB-Gerät

Die Audioformate MP3/WMA* können von dieser Anlage wiedergegeben werden.

* Dateien mit dem Urheberrechtsschutz DRM (Digital Rights Management (Digitale Rechteverwaltung)) können nicht mit dieser Anlage wiedergegeben werden.
Von einem Online-Musikladen heruntergeladene Dateien werden u. U. nicht von dieser Anlage wiedergegeben.

Überprüfen Sie die folgende Website nach Informationen über kompatible USB-Geräte.
http://support.sony-europe.com/

1. Wählen Sie die USB-Funktion.
   Drücken Sie USB 12.
2. Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⇻ (USB) 9 an.
3. Starten Sie die Wiedergabe.
   Drücken Sie ► 2.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	❚❚ 2. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► 2.
Wiedergabe stoppen	■ 3. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► 2*. Um die Wiedergabefortsetzung aufzuheben, drücken Sie ■ 3 erneut.
Ordner auswählen	🗀 +/🗀 – 20 wiederholt.
Datei auswählen	I◄◄ /►►I 5.
Punkt in einer Datei aufsuchen	Halten Sie ◄◄/►► 5 während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT 17 mehrmals, bis „RPT 1“, „RPT FLDR“ oder „RPT ALL“ erscheint.

* Wenn eine VBR MP3/WMA-Datei wiedergegeben wird, setzt die Anlage die Wiedergabe eventuell an einem anderen Punkt fort.

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie PLAY MODE 14 wiederholt im Stoppzustand des USB-Gerätes. Sie können zwischen Normalwiedergabe („FLDR“ für alle Dateien im Ordner des USB-Gerätes), Zufallswiedergabe („SHUF“ oder „FLDRSHUF“ für Ordner-Zufallswiedergabe) oder Programmwiedergabe („PROGRAM“) wählen.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe

„RPT ALL“ zeigt an, dass alle Audiodateien in einem USB-Gerät solange wiederholt werden, bis die Wiedergabe gestoppt wird.

Hinweise

- Wenn ein USB-Kabel erforderlich ist, schließen Sie das USB-Kabel an, das im Lieferumfang des zu verwendenden USB-Gerätes enthalten ist. Einzelheiten über die Bedienungsweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des anzuschließenden USB-Gerätes.
- Je nach dem Typ des angeschlossenen USB-Gerätes kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „SEARCH“ erscheint.
- Verbinden Sie die Anlage und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Sobald das USB-Gerät eingeschoben wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Enthält das USB-Gerät viele Ordner oder Dateien, kann der Lesevorgang des USB-Gerätes lange Zeit in Anspruch nehmen.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann nach der Durchführung einer Operation eine Verzögerung auftreten, bevor der Vorgang von dieser Anlage durchgeführt wird.
- Es kann keine Kompatibilität mit allen Codier-/Schreibsoftware-Programmen garantiert werden. Sind die Audiodateien in dem USB-Gerät ursprünglich mit inkompatibler Software codiert worden, besteht die Gefahr, dass diese Dateien Rauschen oder Tonaussetzer erzeugen oder überhaupt nicht wiedergegeben werden.

- In den folgenden Fällen kann diese Anlage in einem USB-Gerät gespeicherte Audiodateien nicht wiedergeben:
  - — wenn die Anzahl der Audiodateien in einem Ordner 999 überschreitet.
  - — wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem USB-Gerät 999 überschreitet.
  - — wenn die Anzahl der Ordner in einem USB-Gerät 256 überschreitet (einschließlich des „ROOT"-Ordners und leerer Ordner).

  Diese Zahlen können je nach der Datei- oder Ordnerstruktur unterschiedlich sein. Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät, das Audiodateien enthält.
- Die Anlage kann Stücke nur bis zu einer Tiefe von 8 Ordnern wiedergeben.
- Diese Anlage unterstützt nicht unbedingt alle in einem angeschlossenen USB-Gerät vorhandenen Funktionen.
- Dateien und Ordner werden in der Reihenfolge ihrer Erzeugung auf dem USB-Gerät angezeigt.
- Ordner, die keine Audiodateien enthalten, werden übersprungen.
- Die folgenden Audioformate können von dieser Anlage wiedergegeben werden:
  - — MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  - — WMA: Dateierweiterung „.wma"

  Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei ein anderes Format besitzt.

So benutzen Sie die Anlage als Ladegerät

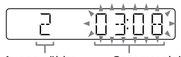
Sie können die Anlage im eingeschalteten Zustand als Ladegerät für USB-Geräte verwenden, die einen wiederaufladbaren Akku enthalten.
Der Ladevorgang beginnt, sobald das USB-Gerät an den Anschluss ⇾ (USB) 9 angeschlossen wird. Der Ladezustand erscheint auf dem Display des USB-Gerätes. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres USB-Gerätes.

Hinweise zum Laden eines USB-Gerätes mit dieser Anlage

- Bei ausgeschalteter Stromversorgung kann die Anlage nicht als Ladegerät verwendet werden.
- Manche USB-Geräte können nur geladen werden, wenn die Anlage auf die USB-Funktion eingestellt ist.

Erstellen eines eigenen Programms (Programmwiedergabe)

1. Wählen Sie die CD- oder USB-Funktion.
   Drücken Sie CD 12 oder USB 12.
2. Wählen Sie den Wiedergabemodus.
   Drücken Sie PLAY MODE 14 mehrmals im Stoppzustand des Players, bis „PROGRAM" erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Track- oder Dateinummer.
   Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals, bis die gewünschte Track- oder Dateinummer erscheint.
   Wenn Sie MP3/WMA-Dateien programmieren, drücken Sie 🗀 +/🗀 – 20 mehrmals, um den gewünschten Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.



Ausgewählte Track- oder Dateinummer — Gesamtspielzeit des ausgewählten Tracks (nur CD-DA-Disc)

4. Programmieren Sie den ausgewählten Track bzw. die Datei.
   Drücken Sie ⊕ 16, um den ausgewählten Track bzw. die Datei einzugeben.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Tracks oder Dateien (bis maximal 64) zu programmieren.
6. Um Ihr Programm von Tracks oder Dateien abzuspielen, drücken Sie ► 2.
   Das Programm bleibt verfügbar, bis Sie einen der folgenden Vorgänge durchführen:
   — Ändern der Funktion.
   — Ausschalten der Anlage.
   — Abziehen des Netzkabels.
   — Öffnen des CD-Fachs.
   Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, drücken Sie ► 2.

So schalten Sie die Programmwiedergabe ab

Drücken Sie PLAY MODE 14.

So löschen Sie den letzten Track oder die letzte Datei des Programms

Drücken Sie CLEAR 18 im Stoppzustand des Players.

Verwendung optionaler Audiokomponenten

1. Bereiten Sie die Signalquelle vor.
   Schließen Sie zusätzliche Audiokomponenten mit einem analogen Audiokabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse AUDIO IN B des Gerätes an.
2. Verringern Sie die Lautstärke.
   Drücken Sie VOLUME — 8.
3. Wählen Sie die Funktion AUDIO IN.
   Drücken Sie AUDIO IN 12.
4. Starten Sie die Wiedergabe.
   Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Komponente, und stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweis

Die Anlage schaltet u. U. automatisch in den Bereitschaftsmodus, falls der Lautstärkepegel der angeschlossenen Komponente zu niedrig ist. Stellen Sie die Lautstärke der Komponente entsprechend ein. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab".

Einstellen des Klangs

Operation	Drücken Sie
Einstellen der Lautstärke	VOLUME +/— 8.
Erzeugen eines dynamischeren Klangs	BASS BOOST 15.
Einstellen des Klangeffekts	EQ 4 mehrmals, bis der gewünschte Klangeffekt angezeigt wird.

Umschalten der Anzeige

Operation	Drücken Sie
Umschalten der Informationen im Display*	DISPLAY 22 mehrmals bei eingeschalteter Anlage.
Überprüfen der Uhrzeit bei ausgeschalteter Anlage	DISPLAY 22 bei ausgeschalteter Anlage. Die Uhrzeit wird 8 Sekunden lang angezeigt.

* Sie können z. B. die folgenden Informationen zur CD/MP3/WMA-Disc oder zum USB-Gerät anzeigen:
- — Track- oder Dateinummer während der Normalwiedergabe.
- — Track-, Datei- oder Titelname während der Normalwiedergabe.
- — Interpretenname während der Normalwiedergabe.
- — Album- oder Ordnername während der Normalwiedergabe.
- — Gesamtspielzeit und Gesamtzahl der Tracks auf der CD-DA-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird).

Sie können auch Informationen zum DAB/DAB+-Sender, wie z. B. Dienstname, Kanal-Etikett, DLS (Dynamic Label Segment) oder Ensemble-Etikett, anzeigen.

Hinweise zu den Displayinformationen

- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Die folgenden Informationen werden nicht angezeigt:
  - — Gesamtspielzeit für eine MP3/WMA-Disc und ein USB-Gerät.
  - — Restspielzeit für eine MP3/WMA-Datei.
- Die folgenden Informationen werden nicht korrekt angezeigt:
  - — verstrichene Spielzeit einer mit VBR (variable Bitrate) codierten MP3/WMA-Datei.
  - — Ordner- und Dateinamen, die weder ISO9660 Level 1, Level 2 noch Joliet im Erweiterungsformat folgen.
- Die folgenden Informationen werden angezeigt:
  - — Restspielzeit für einen Track.
  - — ID3-Tag-Daten für MP3-Dateien bei Verwendung von ID3-Tags der Version 1 und 2 (Die Anzeige der ID3-Tag-Daten der Version 2 hat Vorrang, wenn ID3-Tags sowohl der Version 1 als auch der Version 2 für eine einzelne MP3-Datei verwendet werden).
  - — bis zu 31 Zeichen der ID3-Tag-Information mit Großbuchstaben (A bis Z), Ziffern (0 bis 9) und Sonderzeichen (+ – . / [ ] _ | ¯).
  - — bis zu 8 Zeichen des Servicenamens, bis zu 128 Zeichen des DLS (Dynamic Label Segment) und bis zu 16 Zeichen des Ensembleetiketts mit Großbuchstaben (A bis Z), Ziffern (0 bis 9) und Sonderzeichen (+ – . / [ ] _ | ¯).

Verwendung der Timer

Die Anlage bietet zwei Timerfunktionen an. Bei gleichzeitiger Verwendung beider Timer hat der Ausschalttimer Vorrang.

Ausschalttimer:

Sie können mit Musik einschlafen. Diese Funktion kann auch verwendet werden, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.
Drücken Sie SLEEP 23 mehrmals. Wenn Sie „AUTO" wählen, schaltet sich die Anlage nach dem Stoppen der aktuellen Disc oder des USB-Gerätes oder nach 100 Minuten automatisch aus.

Wiedergabetimer:

Sie können sich zur vorgegebenen Zeit von einer CD, einem DAB/DAB+/UKW-Programm, einem USB-Gerät oder einer an die Buchse AUDIO IN B angeschlossenen Audiokomponente wecken lassen.
Vergewissern Sie sich, dass die Uhr eingestellt worden ist.

1. Bereiten Sie die Signalquelle vor.
   Bereiten Sie die Signalquelle vor, und drücken Sie dann VOLUME +/— 8, um die Lautstärke einzustellen.
   Um die Wiedergabe ab einem bestimmten CD-Track oder einer Audiodatei zu starten, erstellen Sie Ihr eigenes Programm.
2. Wählen Sie den Timer-Einstellmodus.
   Drücken Sie TIMER MENU 24.
   Wurde die Uhr nicht eingestellt, schaltet die Anlage in den Uhreinstellmodus. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr ein.
3. Stellen Sie den Wiedergabetimer ein.
   Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals zur Wahl von „PLAY SET", und drücken Sie dann ⊕ 16.
4. Stellen Sie die Startzeit ein.
   Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals zum Einstellen der Stunde, und drücken Sie dann ⊕ 16. Stellen Sie die Minuten nach dem obigen Verfahren ein.
5. Stellen Sie die Stoppzeit der Wiedergabe nach dem in Schritt 4 beschriebenen Verfahren ein.
6. Wählen Sie die Signalquelle.
   Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals, bis die gewünschte Signalquelle erscheint, und drücken Sie dann ⊕ 16.
7. Schalten Sie die Anlage aus.
   Drücken Sie I/⏻ 10. Die Anlage schaltet sich vor der vorgegebenen Zeit automatisch ein.
   Falls die Anlage zur voreingestellten Zeit bereits eingeschaltet ist, wird der Wiedergabetimer nicht aktiviert. Bedienen Sie die Anlage nicht ab dem Zeitpunkt des Einschaltens der Anlage bis zum Start der Wiedergabe.

Zum Überprüfen der Einstellung

1. Drücken Sie TIMER MENU 24.
2. Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals zur Wahl von „SELECT", und drücken Sie dann ⊕ 16.
3. Drücken Sie ⏮/⏭ 5 mehrmals zur Wahl von „PLAY SEL", und drücken Sie dann ⊕ 16.

So schalten Sie den Timer ab

Wiederholen Sie den gleichen Vorgang wie oben, bis „OFF" in Schritt 3 erscheint, und drücken Sie dann ⊕ 16.

So ändern Sie die Einstellung

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Tipp

Die Wiedergabetimer-Einstellung bleibt erhalten, solange sie nicht manuell aufgehoben wird.

Störungsbehebung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und die Lautsprecherkabel korrekt und sicher angeschlossen sind.
2. Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Checkliste, und ergreifen Sie die angegebene Abhilfemaßnahme.
   Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Falls „PROTECT" auf dem Display erscheint

Ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, nachdem „PROTECT" erscheint.
- Sind die Lautsprecherkabel + und — kurzgeschlossen?
- Werden die Lüftungsöffnungen der Anlage durch irgend etwas blockiert?

Nachdem Sie die obigen Punkte überprüft und für gut befunden haben, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten die Anlage ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Die Anlage lässt sich nicht einschalten.
- Ist das Netzkabel angeschlossen?

Die Anlage hat unerwarteterweise auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.
- Dies ist keine Funktionsstörung. Die Anlage schaltet nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab".

Die Uhreinstellung oder der Wiedergabetimerbetrieb ist unerwarteterweise abgebrochen worden.
- Wenn etwa eine Minute ohne Bedienung vergeht, wird die Uhreinstellung bzw. die Wiedergabetimer-Einstellung automatisch aufgehoben. Führen Sie den Vorgang erneut von Anfang an durch.

Kein Ton.
- Sind die Lautsprecherkabel + und — kurzgeschlossen?
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher?
- Werden die Lüftungsöffnungen der Anlage durch irgend etwas blockiert?
- Der angegebene Sender sendet möglicherweise momentan nicht.

Die Tonwiedergabe erfolgt nur über einen Kanal, oder die Pegel des linken und rechten Kanals sind unausgewogen.
- Stellen Sie die Lautsprecher möglichst symmetrisch auf.
- Schließen Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher an.

Starkes Brummen oder Rauschen.
- Stellen Sie die Anlage weiter entfernt von Störquellen auf.
- Schließen Sie die Anlage an eine andere Netzsteckdose an.
- Bringen Sie einen Störschutzfilter (getrennt erhältlich) am Netzkabel an.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.
- Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor 11 am Gerät, und stellen Sie die Anlage von Leuchtstofflampen entfernt auf.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor der Anlage.
- Verkleinern Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Anlage.

CD/MP3/WMA-Player

Tonaussetzer, oder Disc wird nicht abgespielt.
- Wischen Sie die Disc sauber, und legen Sie sie wieder ein.
- Stellen Sie die Anlage an einem vibrationsfreien Ort auf (z. B. auf einem stabilen Ständer).
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern und der Anlage, oder stellen Sie die Lautsprecher auf separaten Ständern auf. Bei hoher Lautstärke können die Lautsprechervibrationen Tonaussetzer verursachen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.
- Stellen Sie den Wiedergabemodus auf Normalwiedergabe ein.

Wiedergabestart dauert länger als gewöhnlich.
- Die folgenden Discs können die Zeit bis zum Wiedergabestart verlängern:
  - — eine Disc mit komplexer Ordner-Baumstruktur.
  - — eine im Multi-Session-Modus bespielte Disc.
  - — eine nicht finalisierte Disc (eine Disc, zu der Daten hinzugefügt werden können).
  - — eine Disc mit zahlreichen Ordnern.

USB-Gerät

Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht geladen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät einwandfrei angeschlossen ist.
- Manche USB-Geräte können nur geladen werden, wenn die Anlage auf die USB-Funktion eingestellt ist.

Verwenden Sie ein unterstütztes USB-Gerät?
- Bei Anschluss eines nicht unterstützten USB-Gerätes können die folgenden Probleme auftreten. Prüfen Sie die Informationen auf der Website über kompatible USB-Geräte mit der unter „Wiedergabe einer Datei in einem USB-Gerät" aufgelisteten URL.
  - — Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
  - — Datei- oder Ordnernamen werden auf dieser Anlage nicht angezeigt.
  - — Wiedergabe ist nicht möglich.
  - — Tonaussetzer treten auf.
  - — Rauschen ist vorhanden.
  - — Tonverzerrungen treten auf.

„OVER CURRENT" erscheint.
- Eine Störung im Spannungspegel der Buchse ⇾ (USB) 9 ist erkannt worden. Schalten Sie die Anlage aus und trennen Sie das USB-Gerät von der Buchse ⇾ (USB) 9. Vergewissern Sie sich, dass keine Störung im USB-Gerät vorliegt. Sollte dieses Anzeigemuster bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Kein Ton.
- Das USB-Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie dann das USB-Gerät wieder an.

Rauschen, Tonaussetzer oder Tonverzerrungen treten auf.
- Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie dann das USB-Gerät wieder an.
- Die Musikdaten selbst enthalten Rauschen, oder der Ton ist verzerrt. Rauschen kann bei der Erzeugung der Musikdaten aufgrund der momentanen Bedingungen des Computers induziert worden sein. Erzeugen Sie die Musikdaten erneut.
- Die Dateien wurden mit einer niedrigen Bitrate codiert. Übertragen Sie mit höheren Bitraten codierte Dateien zum USB-Gerät.

„SEARCH" wird längere Zeit angezeigt, oder bis zum Wiedergabestart vergeht eine lange Zeit.
- In den folgenden Fällen kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen.
  - — Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien.
  - — Die Dateistruktur ist sehr kompliziert.
  - — Die Speicherkapazität ist übermäßig groß.
  - — Der interne Speicher ist fragmentiert.

Fehlerhafte Anzeige
- Übertragen Sie die Musikdaten erneut zum USB-Gerät, da die im USB-Gerät gespeicherten Daten möglicherweise verfälscht worden sind.
- Nur Ziffern und Buchstaben können als Zeichencodes von dieser Anlage angezeigt werden. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Prüfen Sie die Informationen auf der Website über kompatible USB-Geräte mit der unter „Wiedergabe einer Datei in einem USB-Gerät" aufgelisteten URL.
- Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Es erfolgt keine Wiedergabe.
- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Prüfen Sie die Informationen auf der Website über kompatible USB-Geräte mit der unter „Wiedergabe einer Datei in einem USB-Gerät" aufgelisteten URL.
- Drücken Sie ► 2, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.
- Stellen Sie den Wiedergabemodus auf Normalwiedergabe ein.

Es können keine Dateien wiedergegeben werden.
- Die Audiodateien haben möglicherweise ungeeignete Dateierweiterungen. Die von dieser Anlage unterstützten Dateierweiterungen sind wie folgt:
  - — MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  - — WMA: Dateierweiterung „.wma"
- Die Audiodateien wurden möglicherweise in anderen Formaten als MP3/WMA erzeugt.
- USB-Speichergeräte, die mit einem anderen Dateisystem als FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.*
- Wenn Sie ein partitioniertes USB-Speichergerät verwenden, können nur Dateien in der ersten Partition wiedergegeben werden.
- Verschlüsselte oder durch ein Passwort usw. geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

* Diese Anlage unterstützt FAT16 und FAT32, doch manche USB-Speichergeräte unterstützen möglicherweise nicht beide FAT-Formate. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen USB-Speichergerätes nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Tuner

Starkes Brummen oder Rauschen, oder kein Senderempfang.
- Schließen Sie die Antenne vorschriftsmäßig an.
- Versuchen Sie, Ort und Ausrichtung der Antenne zu ändern, um den Empfang zu verbessern.
- Halten Sie die Antenne von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störbeeinflussung zu vermeiden.
- Schalten Sie in der Nähe befindliche Elektrogeräte aus.

Mehrere Radiosender können gleichzeitig gehört werden.
- Versuchen Sie, Ort und Ausrichtung der Antenne zu ändern, um den Empfang zu verbessern.
- Bündeln Sie das Antennenkabel, beispielsweise mit handelsüblichen Kabelbindern, und passen Sie die Kabellänge an.

Ein DAB/DAB+-Radiosender wird nicht richtig empfangen.
- Überprüfen Sie alle Antennenanschlüsse, und führen Sie dann den automatischen DAB-Suchlauf durch (siehe „Empfang von DAB/DAB+-Radiosendern").
- Der aktuelle DAB/DAB+-Dienst ist möglicherweise nicht verfügbar. Drücken Sie PRESET+/PRESET— 5, um einen anderen Dienst auszuwählen.
- Wenn Sie Ihren Standort gewechselt haben, können sich einige Dienste/Frequenzen geändert haben, so dass Sie u. U. nicht in der Lage sind, Ihre gewohnten Sendungen zu empfangen.
  Führen Sie den automatischen DAB-Suchlauf durch, um den Inhalt der Sendungen erneut zu registrieren.
  (Bei diesem Verfahren werden alle vorher gespeicherten Festsender gelöscht.)

So setzen Sie die Anlage auf die Werksvorgaben zurück

Falls die Anlage noch immer nicht einwandfrei funktioniert, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.

1. Klemmen Sie das Netzkabel ab und wieder an, und schalten Sie dann die Anlage ein.
2. Halten Sie ■ 3 an der Fernbedienung und EQ 4 am Gerät gedrückt, bis „RESET OK" erscheint.
   Alle benutzerdefinierten Einstellungen, wie z.B. die Festsender, der Timer und die Uhr, werden gelöscht.

So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab

Diese Anlage verfügt über eine automatische Bereitschaftsfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird.
Die automatische Bereitschaftsfunktion ist standardmäßig aktiviert.
Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um die automatische Bereitschaftsfunktion auszuschalten.
Halten Sie I/⏻ 10 bei eingeschalteter Anlage gedrückt, bis „AUTO STANDBY OFF" erscheint.
Um die Funktion einzuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis „AUTO STANDBY ON" erscheint.

Hinweise

- Für die Funktion DAB oder FM ist die automatische Bereitschaftsfunktion unwirksam.
- In den folgenden Fällen schaltet die Anlage eventuell nicht auf den automatischen Bereitschaftsmodus um:
  - — wenn ein Audiosignal erkannt wird.
  - — wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.
  - — während der Wiedergabe von Audiotracks oder Dateien.
  - — während der voreingestellte Wiedergabetimer oder Ausschalttimer läuft.

Meldungen

DISC ERR : Sie haben eine nicht abspielbare Disc eingelegt.
FULL : Sie haben versucht, mehr als 64 Tracks oder Dateien (Schritte) zu programmieren.
NO FILE : Es sind keine abspielbaren Dateien auf den CD-R/CD-RW-Discs oder im USB-Gerät vorhanden.
NOPRESET (nur DAB/DAB+) : Es ist kein Festsender gespeichert.
NO SERV (nur DAB/DAB+) : Es ist kein unterstützter DAB/DAB+-Rundfunk in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar.
NO STEP : Alle programmierten Tracks sind gelöscht worden.
NO TEXT (nur DAB/DAB+) : Der empfangene Dienst enthält keine Textinformationen.
NO USB : Es ist kein oder ein nicht unterstütztes USB-Gerät angeschlossen.
PLAY SET : Sie haben versucht, den Timer zu wählen, ohne dass der Wiedergabetimer eingestellt ist.
PLS STOP : Sie haben PLAY MODE 14 während der Wiedergabe gedrückt.
SELECT : Sie haben TIMER MENU 24 während des Timerbetriebs gedrückt.
TIME NG : Die Start- und Stoppzeiten für Wiedergabetimer sind identisch.

Vorsichtsmaßnahmen

Auf dieser Anlage ABSPIELBARE Discs

- Audio-CD
- CD-R/CD-RW (Audiodaten/MP3/WMA-Dateien)

Auf dieser Anlage NICHT ABSPIELBARE Discs

- CD-ROM
- Andere CD-R/CD-RW-Discs als die im Audio-CD-Format bespielten, die ISO9660 Level 1/Level 2 oder Joliet entsprechen
- CD-R/CD-RW-Discs, die im Multi-Session-Betrieb bespielt und nicht durch „Schließen der Session" finalisiert wurden
- CD-R/CD-RW von schlechter Aufnahmequalität, verkratzte oder verschmutzte CD-R/CD-RW, oder mit einem inkompatiblen Aufnahmegerät bespielte CD-R/CD-RW
- Eine falsch finalisierte CD-R/CD-RW-Disc
- Discs, die andere Dateien außer MPEG 1 Audio Layer-3 (MP3)/WMA enthalten
- Discs mit ungewöhnlicher Form (z. B. herzförmig, rechteckig, sternförmig)
- Discs, an denen Klebeband, Papier oder Aufkleber haften
- Leihdiscs oder gebrauchte Discs mit Aufklebern, deren Klebstoff ausgelaufen ist
- Discs, deren Aufkleber mit einer Tinte bedruckt sind, die sich klebrig anfühlt

Hinweise zu den Discs

- Wischen Sie die Disc vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch von der Mitte zum Rand hin ab.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Verdünner), handelsübliche Reinigungsmittel oder für Vinyl-LPs vorgesehene Antistatiksprays zum Reinigen von Discs.
- Setzen Sie Discs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen (z. B. Warmluftauslässen) aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in der prallen Sonne geparkten Auto liegen.

Zur Sicherheit

- Ziehen Sie das Netzkabel vollständig von der Netzsteckdose ab, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll. Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels immer am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die Anlage gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Das Netzkabel kann nur von einer qualifizierten Kundendienststelle ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position oder an Orten auf, die sehr heiß, kalt, staubig, schmutzig, feucht, unzureichend belüftet oder Vibrationen, direktem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie das Gerät oder die Lautsprecher auf Oberflächen stellen, die speziell behandelt wurden (mit Wachs, Öl, Politur usw.), da es sonst zu einer Verschmutzung oder Verfärbung der Oberfläche kommen kann.
- Wenn die Anlage direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht oder in einen sehr feuchten Raum gestellt wird, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse im CD-Player niederschlagen und eine Funktionsstörung der Anlage verursachen. Nehmen Sie in einer solchen Situation die Disc heraus, und lassen Sie die Anlage etwa eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Hinweis zum Wärmestau

- Eine gewisse Erwärmung des Gerätes während des Betriebs ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Gehäuses, wenn das Gerät längere Zeit bei hoher Lautstärke benutzt worden ist, weil dann das Gehäuse heiß ist.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen.

Hinweise zum Lautsprechersystem

Dieses Lautsprechersystem ist nicht magnetisch abgeschirmt, so dass das Bild von nahe liegenden Fernsehgeräten magnetisch verzerrt werden kann. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, und warten Sie 15 bis 30 Minuten, bevor Sie es wieder einschalten. Falls keine Besserung eintritt, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern und dem Fernsehgerät.

Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie diese Anlage mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Schleifkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Verdünner, Benzin oder Alkohol.

Technische Daten

Hauptgerät

Verstärker-Teil
Leistungsausgabe (Nennleistung): 4 W + 4 W (8 Ohm bei 1 kHz, 1% Gesamtklirrfaktor)
Sinus-Dauertonleistung (Referenz): 5 W + 5 W (8 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)

Eingang
AUDIO IN (Stereo-Minibuchse): Empfindlichkeit 1 V, Impedanz 50 kOhm

Ausgänge
SPEAKERS: Akzeptiert Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ohm

CD-Player-Teil
System: Digitales CD-Audiosystem
Laserdioden-Eigenschaften
Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung*: Weniger als 44,6 µW
* Diese Ausgangsleistung wurde in 200 mm Abstand von der Linsenober-fläche des optischen Abtastblocks mit 7 mm Blende gemessen.
Frequenzgang: 20 Hz — 20 kHz
Signalrauschabstand: Mehr als 90 dB
Dynamikumfang: Mehr als 90 dB

Tuner-Teil
UKW-Stereo, DAB/UKW-Superhet-Tuner
Antenne: DAB/UKW-Wurfantenne

DAB/DAB+-Tuner-Teil:
Frequenzbereich*
Band-III: 174,928 (5A) MHz — 239,200 (13F) MHz
* Für Einzelheiten siehe die nachstehende „DAB/DAB+-Frequenztabelle (Band-III)".

DAB/DAB+-Frequenztabelle (Band-III)

Frequenz	Etikett	Frequenz	Etikett
174,928 MHz	5A	209,936 MHz	10A
176,640 MHz	5B	211,648 MHz	10B
178,352 MHz	5C	213,360 MHz	10C
180,064 MHz	5D	215,072 MHz	10D
181,936 MHz	6A	216,928 MHz	11A
183,648 MHz	6B	218,640 MHz	11B
185,360 MHz	6C	220,352 MHz	11C
187,072 MHz	6D	222,064 MHz	11D
188,928 MHz	7A	223,936 MHz	12A
190,640 MHz	7B	225,648 MHz	12B
192,352 MHz	7C	227,360 MHz	12C
194,064 MHz	7D	229,072 MHz	12D
195,936 MHz	8A	230,784 MHz	13A
197,648 MHz	8B	232,496 MHz	13B
199,360 MHz	8C	234,208 MHz	13C
201,072 MHz	8D	235,776 MHz	13D
202,928 MHz	9A	237,488 MHz	13E
204,640 MHz	9B	239,200 MHz	13F
206,352 MHz	9C		
208,064 MHz	9D		

UKW-Tuner-Teil:
Empfangsbereich: 87,5 MHz — 108,0 MHz (50-kHz-Raster)

USB-Teil
Anschluss ⇾ (USB): Typ A, maximale Stromstärke 500 mA

Unterstützte Audioformate
Unterstützte Bitrate:
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3): 32 kbps — 320 kbps, VBR
WMA: 32 kbps — 192 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3): 32/44,1/48 kHz
WMA: 44,1 kHz

Lautsprecher
Lautsprechersystem: Breitbandlautsprecher, 8 cm Durchm., Konustyp
Nennimpedanz: 8 Ohm
Abmessungen (B/H/T): ca. 148 mm × 240 mm × 127 mm
Gewicht: ca. 1,2 kg netto pro Lautsprecher
Menge: 2 Stück

Allgemeines
Stromversorgung: 120 V — 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: 18 W
Abmessungen (B/H/T mit größten Vorsprüngen) (ohne Lautsprecher):
ca. 170 mm × 133 mm × 240 mm
Gewicht (ohne Lautsprecher): ca. 1,3 kg
Menge der Haupteinheit: 1 Stück

Mitgeliefertes Zubehör: Fernbedienung (1), DAB/UKW-Wurfantenne (1), Lautsprecherfüße (8)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

- Stromverbrauch im Standby: 0,5 Watt
- In bestimmten Leiterplatten werden keine halogenierten Flammschutzmittel verwendet.